

Formula Student Silverstone: Zwei erste Plätze und ein Weltrekord

In der Formula Student messen sich die Besten: 69 Teams aus aller Welt gingen im englischen Silverstone an den Start um die von ihnen entwickelten Rennbolide auf den Prüfstand zu stellen. Darunter auch das Racing Team der FH JOANNEUM, das nach den erfolgreich absolvierten statischen Bewerben gleich rasant in den dynamischen Teil des Events startete.

Der Acceleration-Bewerb war ein Auftakt nach Maß: Mit einem ersten Platz und Weltrekord in dieser Disziplin konnte sich das Team den ersten Pokal sichern. Weltrekordler Matthias Kohlhauser: "Das gute Setup des jr07 und die richtige Strategie des Teams haben die Bestzeit möglich gemacht." In zweiten Bewerb, dem Skid Pad, konnte der jr07 noch einmal überzeugen und wieder einen ersten Platz einfahren. Mit einem guten 12ten Rang im Autocross-Bewerb konnte das Team mit dem ersten Renntag überaus zufrieden sein.

Der zweite Renntag brachte den Endurance-Bewerb, den die Grazer leider nicht beenden konnten: Eine Runde vor Schluss wurde der jr07 von einem Marshall von der Strecke geholt und durfte nicht mehr weiter fahren - eine Radmutter hatte sich gelockert.

Somit war der Traum vom Top-Ergebnis zwar geplatzt, das Joanneum Racing Team konnte sich aber trotz des Ausfalls den ausgezeichneten 17. Platz von 69 angetretenen Teams sichern. Sieger des Event war die RMIT Universität Australien, gefolgt von den Hochschulen aus Delft und Stuttgart.

Trotzdem des Ausfalls ist man zufrieden: "Das Team hat sehr professionell gearbeitet und hervorragende Vorarbeit für das Event geleistet," weiß Wolfgang Gruber, verantwortlich den Antriebsstrang des jr07, "Jetzt heißt es für uns weiter testen und verbessern, damit wir in drei Wochen um den Sieg in Hockenheim mitkämpfen können."

Die Formula Student bietet Studierenden die Möglichkeit bereits in ihrer Ausbildung Praxisluft zu schnuppern. Jährlich messen sich rund 4000 Studenten aus 27 Ländern auf den berühmtesten Rennstrecken der Welt.

Dafür baut jedes Team den Prototyp eines einsitzigen Rennbolids, der in mehreren statischen und dynamischen Bewerbe zeigen muss, ob er den Anforderungen und der Konkurrenz standhält.

Die Formula Student ist die europäische Antwort auf die amerikanische Formula SAE? (Society of Automotive Engineering), die in den USA bereits seit 1976 stattfindet. Seit dem Jahr 2000 gibt es das europäische Pendant.